



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

Erläuterung der EZB-Wochenausweise

In der Woche zum 21. Dezember 2007 entsprach der Rückgang um 769 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) der Veräußerung von Gold durch drei Zentralbanken des Eurosystems (dieser Verkauf erfolgte in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände vom 27. September 2004). Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in USD, die das Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der EZB und dem Federal Reserve System durchführte, um 8,1 Milliarden € auf 150,2 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) sanken um 1,1 Milliarden € auf 97,2 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) nahm um 16,3 Milliarden € auf 675,9 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) gingen um 6,6 Milliarden € auf 42,1 Milliarden € zurück.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 13,1 Milliarden € auf 475,3 Milliarden €. Am Mittwoch, dem 19. Dezember 2007, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 218,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 348,6 Milliarden € wurde abgewickelt. Am Donnerstag, dem 20. Dezember 2007, wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 50 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 48,5 Milliarden € wurde abgewickelt. Am Freitag, dem 21. Dezember 2007, wurde eine liquiditätsabschöpfende Feinststeuerungsoperation in Form einer Hereinnahme von Termineinlagen in Höhe von 141,6 Milliarden € abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (gegenüber 0,2 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2)

Aktiva	7.12.2007	14.12.2007	21.12.2007	28.12.2007
1 Gold und Goldforderungen	185 335	185 303	184 534	184 494
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	144 821	142 707	137 587	138 005
2.1 Forderungen an den IWF	9 245	9 236	9 238	9 250
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	135 576	133 471	128 349	128 755
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	22 637	25 100	35 720	43 167
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	14 995	13 960	13 580	13 635
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	14 995	13 960	13 580	13 635
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	448 822	488 669	617 134	637 107
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	163 000	218 501	348 608	368 607
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	285 004	270 004	268 476	268 476
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	815	163	48	22
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	3	1	2	2
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	22 536	23 417	23 796	23 752
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	97 174	98 351	97 236	96 151
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	37 104	37 097	37 097	37 091
9 Sonstige Aktiva	319 602	323 814	326 277	327 416
Aktiva insgesamt	1 293 026	1 338 418	1 472 961	1 500 818
Passiva	7.12.2007	14.12.2007	21.12.2007	28.12.2007
1 Banknotenumlauf	655 376	659 561	675 881	678 563
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	173 490	235 017	355 995	376 510
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	164 933	234 762	214 185	223 155
2.2 Einlagefazilität	551	223	236	1 896
2.3 Termineinlagen	7 999	0	141 565	149 999
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	7	32	9	1460
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	165	158	142	127
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	83 916	58 045	49 857	44 759
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	76 174	48 757	42 122	36 936
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	7 742	9 288	7 735	7 823
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	30 851	31 378	38 188	45 508
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	465	444	888	2 354
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	19 421	19 869	16 843	16 238
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	19 421	19 868	16 843	16 238
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugeteilte Sonderziehungsrechte	5 398	5 398	5 398	5 398
10 Sonstige Passiva	123 968	128 568	129 785	131 377
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	131 060	131 060	131 060	131 060
12 Kapital und Rücklagen	68 916	68 920	68 924	68 924
Passiva insgesamt	1 293 026	1 338 418	1 472 961	1 500 818

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen



belief sich auf 0,2 Milliarden €, was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach. Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 20,6 auf 214,2 Milliarden €.

In der Woche zum 28. Dezember 2007 entsprach der Rückgang um 40 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) der Veräußerung von Gold durch zwei Zentralbanken des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände vom 27. September 2004). Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfolio-transaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in USD, die das Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der EZB und dem Federal Reserve System durchführte, um 7 Milliarden € auf 157,2 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an markt-gängigen **Wertpapieren in Euro von An-sässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) sanken um 1,1 Milliarden € auf 96,2 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) stieg um 2,7 Milliarden € auf 678,6 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) nahmen um 5,2 auf 36,9 Milliarden € ab.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 8,4 Milliarden € auf 483,8 Milliarden €. Am Freitag, dem 28. Dezember 2007, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 20 Milliarden € abgewickelt. Am Donnerstag, dem 27. Dezember 2007, wurde eine liquiditätsabschöpfende Feinsteuerungsoperation in Höhe von 141,6 Milliarden €, durchgeführt in Form der Herein-nahme von Termineinlagen, fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 150 Milliarden € wurde am Freitag, dem 28. Dezember 2007, abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazität** (Aktiva 5.5) belief sich auf praktisch null (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach). Die Inanspruchnahme der **Ein-lagefazität** (Passiva 2.2) betrug 1,9 Milliarden € (gegenüber 0,2 Milliarden € in der Vorwoche). Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditins-titute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 9 auf 223,2 Milliarden €.

Am 1. Januar 2008 schlossen sich die Zent-ralbank von Zypern und die Bank Ċentrali ta' Malta/Central Bank of Malta dem Euro-system an. Daher veröffentlichte die EZB am 9. Januar 2008, zusammen mit dem nächsten konsolidierten Wochenausweis, einen konsolidierten Eröffnungsausweis des Eurosystems zum 1. Januar 2008.